

PUBLIZIERBARER Zwischenbericht

(gilt für die Programm Mustersanierung und große Solaranlagen)

A) Projektdaten

Titel:	ALWI Solarbüro
Programm:	Solare Großanlagen
Dauer:	01.11.2014 – 30.09.2015
Koordinator/ Projekteinreicher:	ALWI Immobilien GmbH
Kontaktperson Name:	Mag. Alfred Winkler
Kontaktperson Adresse:	Oberfeldstr. 41a, 5082 Grödig
Kontaktperson Telefon:	06246 76001-0
Kontaktperson E-Mail:	office@sabu-consult.at
Projekt- und Kooperationspartner (inkl. Bundesland):	Harald Kuster – Future is Now, Kuster Energielösungen GmbH Strubergasse 13, 5020 Salzburg
Adresse Investitionsobjekt:	Oberfeldstr. 41, 5082 Grödig
Projektwebsite:	
Schlagwörter:	Vollsolar mit Energiespeicher Beton, Smart Cities Konzept
Projektgesamtkosten:	88.216,00 €
Fördersumme:	38.533,00 €
Klimafonds-Nr:	B465832, / KR14ST5K12084
Erstellt am:	24.04.2015

B) Projektübersicht

1 Executive Summary

Beim vorliegenden Projekt handelt es sich um den Neubau eines Bürogebäudes mit Betriebswohnungen in Grödig bei Salzburg. Der Eigentümer des Gebäudes ist insbesondere als Entwickler für Betriebsimmobilien und Gastronomie- und Tourismusbetriebe tätig. Besonderes Augenmerk wird beim vorliegenden Projekt auf die Errichtung eines ökologisch hochwertigen und energetisch nachhaltigen Firmengebäudes gelegt.

2 Hintergrund und Zielsetzung

Das neu gebaute Bürogebäude soll den Kunden der ALWI Immobilien GmbH als ökologisches Vorzeigeprojekt demonstriert werden. Wirtschaft und Nachhaltigkeit schließen sich nicht aus, sondern bieten in unserer Zeit neue Chancen am Markt. Die Zielsetzung von Mag. Alfred Winkler ist, den weitgehend energieautarken Betrieb seinen Kunden so zu präsentieren, dass die von seinem Unternehmen betreuten Gewerbeimmobilien auf den letzten Stand der Energietechnik und den Nachhaltigkeitsgedanken gebracht werden.

3 Projektinhalt

Das Büro- und Betriebswohnhaus mit einer beheizten BGF von ca. 600 m² wird überwiegend mit einer thermischen Solaranlage im Ausmaß von 52 m² beheizt und mit Warmwasser versorgt. Die gewonnene thermische Solarenergie wird über den Wärmespeicher Beton zur Wärmeversorgung genutzt. Aktive Speichermassen mit ca. 216.000 kg Beton sowie passive Speichermassen mit ca. 120.000 kg ermöglichen es, die solaren Erträge über einen längeren Zeitraum entsprechend zu nutzen. Zusätzlich wird ein Pufferspeichersystem mit 2.800 l in Verbindung mit Hygiene-Frischwassertechnik die Warmwasserversorgung sicherstellen.

Als Back-Up sowie unter Berücksichtigung des Smart Cities Gedankens wird eine Sole-Wasser Wärmepumpe verwendet, welche Wärme für eine weitere, am selben Grundstück befindliche Gewerbeimmobilie liefert sowie auch die durch die Solaranlage nicht abgedeckten Wärmemengen für das neue Projekt der ALWI zur Verfügung stellt.

Ein hochwertiges Komfort-Lüftungssystem in Verbindung mit Quelllufttechnik wird den hohen Ansprüchen eines modernen Bürobetriebes gerecht und minimiert gleichzeitig die Lüftungswärmeverluste.

Zur Absicherung der Gebäudequalität wird ein Blower Door Test durchgeführt, um die Anforderung der Passivhaustauglichkeit des Objektes zu gewährleisten.

Zuätzlich wird ein Großteil der benötigten elektrischen Energie mit einer 10,8 kW_p Photovoltaik-Anlage abgedeckt.

4 Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Dieses im Sinne der Nachhaltigkeit vorbildliche Projekt wird im Rahmen der Begleitforschung durch die Forschungseinrichtung AEE Intec Gleisdorf betreut.

Über die innovative Energietechnik hinaus investiert die ALWI Immobilien GmbH in ein MSRL-Monitoring Konzept, um ihren Gewerbekunden einen Einblick in die Betriebsabläufe sowie in die Energieerträge aus der thermischen Solaranlage und auch der Photovoltaik-Anlage zu bieten. Somit wird die Multiplizierbarkeit des Systems anschaulich dargestellt.

C) Projektdetails

5 Arbeits- und Zeitplan sowie Status

Gesamtplanung des Gebäudes unter Berücksichtigung der Bauphysik und Haustechnik von März bis Oktober 2014

Abriss des Bestandsgebäudes am Grundstück November 2014

Errichtung des Neubaues November 2014 bis Ende Mai 2015

Innenausbau, Errichtung Haustechnik- und Sanitäranlagen sowie Solar- und Photovoltaik-Anlage Juni/Juli 2015

Fertigstellung Gesamtgebäude samt Außenanlagen bis Ende September 2015

6 Publikationen und Disseminierungsaktivitäten

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.